

Die Geschichte vom wilden Cunningham und seinem treuen Weib

NACH EINER CHRONIK AUS DEM 17. JAHRHUNDERT

VON

Carl Zuckmayer

Zeichnungen von Ottomar Starke

Der wilde Cunningham hieß ursprünglich der zarte Cunningham, denn als er geboren wurde, Erbe und Stammhalter eines großen Geschlechts, waren seine Knöchlein so zart und dünn wie junge Rebholzwurzeln, und seine Haut war milchweiß und rosig geädert, durchsichtig fast, mit dem stumpfen Glanz kleiner edler Meermuscheln. Er lachte immer, schrie wenig als Säugling, seine Augen waren hell und sanft, bernsteinfarben, mit einem weißen flirrenden Punkt, wie die Augen der wilden Bergziegen und Steinböcke. Als er vier Jahre war, hieß er der kluge Cunningham, denn er redete französisch und italienisch im zierlichsten Stil der Hofgeistlichen, mit sechs Jahren schrieb er Balladen im Hochlandschottisch der Ritterzeit und schlug die Laute dazu, mit zehn Jahren dozierte er Aristoteles und Plato. Damals hieß er auch der dicke Cunningham, denn er lag, lesend und memorierend, immer auf schweren Pelzdecken, sommers wälzte er sich auf dem geschorenen Parkrasen und fraß, was irgend in ihn hineinging. Auch in dieser Zeit behielt er es bei, oft und aus voller Seele

zu lachen, und die frühe Wissenschaft konnte ihm die gute Laune nicht verderben. Mit dreizehn Jahren schoß er plötzlich in die Höhe, wie eine Knoblauchpflanze im warmen Mairegen, das Fett seiner Kinderzeit verteilte sich auf Muskeln und lange Glieder, die Schultern machten sich breit und standen eckig über der schmalen Linie seiner Flanken, die Stimme, ehemals silbrig und mädchenhaft, kippte nach unten um und schlug in harten, rauhehligen Baß. Im Lauf weniger Jahre schien er alles zu vergessen, was er so frühzeitig an Bildung und Pflege des Denkens aufgenommen hatte, er trieb sich mit den Reitknechten und Jagdhütern der umliegenden Güter herum, nahm ihre Sprache an, fand ungeheuren, brüllenden Spaß beim Nachahmen, Ausmalen, Ueberbieten ihrer grobschlächtigen Ausdrucksweise, und machte es sich zur ehrgeizigen Sportpflicht, jede Art von Etikette oder Anstandsregel durch wüste Umkehrung in ihr Gegenteil zu verletzen oder sinnlos zu machen. Soviel er irgend konnte, vermied er die Gesellschaft seiner Kaste und zog es vor, in Kutscher- oder Schiffer-